Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSC München-Maxvorstadt V : FT München-Blumenau 1966 VI
Freitag, 24.11.2023, 19:30 Uhr

Kein Sieger im Duell des TSC München-Maxvorstadt V gegen die FT München-Blumenau 1966 VI

Jubel herrschte am Freitagabend, als Robert Motschenbach nach ca. 3 Stunden den Matchball für die FT München-Blumenau 1966 VI im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSC München-Maxvorstadt V. Das Heimteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSC München-Maxvorstadt V nun ein Punkteverhältnis von 14:6 in der Tabelle auf, während der die FT München-Blumenau 1966 VI 7:7 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 2:3 endete das Doppel zwischen Barisic / Ernst und Schieber / Mallek aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Berchtold / Arensmeier nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Anton Berchtold und Michelle Schieber, das Anton Berchtold letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Berchtold endete. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jens Arensmeier und Robert Motschenbach, das Jens Arensmeier letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen André Mallek konnte Bernard Barisic den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Timo Ernst hatte seine Gegnerin Stefanie Tertelmann beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihr keine echte Chance. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Anton Berchtold besiegelte danach mit einem 14:12, 11:2, 5:11, 11:8 gegen Robert Motschenbach einen Punkt für sein Team. Keinen Zähler beisteuern konnte Jens Arensmeier im Match gegen Michelle Schieber, das 0:3 verloren ging. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Bernard Barisic gegen Stefanie Tertelmann zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:3. Timo Ernst hatte anschließend gegen André Mallek trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Unglücklich war Bernard Barisic in der Begegnung gegen Robert Motschenbach, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim wenig später folgenden 3:1-Sieg gegen Stefanie Tertelmann kam Anton Berchtold nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Jens Arensmeier gegen André Mallek. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Timo Ernst und Michelle Schieber holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Timo Ernst bei der schlussendlich nach

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (02:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Michelle Schieber. Mit dem 7:7 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSC München-Maxvorstadt V tritt dabei geben den TSV Neuried VIII an, während es die FT München-Blumenau 1966 VI mit dem FC Hertha München II zu tun bekommt.

Statistik:
TSC München-Maxvorstadt V
Doppel: Barisic / Ernst 0:1, Berchtold / Arensmeier 1:0
Einzel: A. Berchtold 3:0, J. Arensmeier 1:2, B. Barisic 1:2, T. Ernst 1:2
FT München-Blumenau 1966 VI
Doppel: Schieber / Mallek 1:0, Motschenbach / Tertelmann 0:1
Einzel: R. Motschenbach 1:2, M. Schieber 2:1, S. Tertelmann 0:3, A. Mallek 3:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (02:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").